

# Verführerischer Quetschendatschi

## Volxmusik aus Europa – Benefizveranstaltung im Pfarrsaal Windach

**Windach** Die Instrumente des Trios Quetschendatschi um Johannes Sift (diatonische Harmonika), Sabrina Walter (Harfe) und Stefan Hegele (Helikon und Gitarre) lassen bereits erkennen, zwischen welchen Musikstilen und Genres sich die Quetschendatschi-Klangwelten bewegen. Zu hören und zu erleben ist das Trio am Samstag, 30. März um 19 Uhr im Pfarrsaal Windach mit einem verführerischen Volxmusik-Programm.

Unverkennbar dient den drei Mitgliedern die Volksmusiktradition von Bayerisch-Schwaben als Grundlage ihres Musizierens. Darüber hinaus fließen in ihr Repertoire auch Einflüsse aus anderen Regionen ein. Zum Beispiel europäischer Folk aus Frankreich, Schwe-



Unser Bild zeigt Genussfreude mit denen von Quetschendatschi: Johannes Sift, Sabrina Walter und Stefan Hegele. Aufgenommen im Diessener Schackypark von Anja Bach. Foto: pm

den, von den britischen Inseln und – auf der steirischen Harmonika in dieser Form bislang selten zu hören – Klezmer aus Osteuropa und den USA.

Und was wäre die Gegend um Augsburg ohne den Zwetschgendatschi? Von allen Musikinstrumenten steht die diatonische steirische Harmonika, die Ziach oder eben Quetschn genannt, im Zentrum des Trios. Von ihr werden die melodischen Zutaten geliefert, während Blechbass und Harfe die nahrhaften Grundlagen und den rhythmischen Zuckerstreusel beisteuern. Die Musikanten spielen in Windach ohne Gage. Bei freiem Eintritt werden die Zuhörer aber um Spenden gebeten für die Kinderhilfsprojekte des Eine Welt-Förderkreises Windach. (pm)